

Protokoll der JugendvertreterInnenversammlung (JVV)  
I/2005 von 8.-10.04.05  
in Landshut

Stimmberechtigte: Diane Bartlog, Sara Brossmann, Evi Burger, Manfred Burger, Veronika Eberl, Hanna Eilert, Stefan Eisner, Anne Sophie Großmann, Tom Kaindl, Isabella Kredler, Ulrich Kreidenweis, Stefan Kreidenweis, Raphael Lermer, Thomas Nibler, Bernd Orendt, Elmar Peter, Agnes Räder, Maik Scheffe, Annelie Schiller, Horst Schiller, Andrea Schmidbauer, Konrad Seeberger, Demas Schmorell, Bine Soban, Daniel Sylvester, Helga Wilberg, Ralf Wißmath

Tagesordnung:

|       |   |
|-------|---|
| TOP1  | Feststellung der Beschlussfähigkeit                 |
| TOP2  | Wahl der Versammlungsleitung                        |
| TOP3  | Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung         |
| TOP4  | Protokoll der JVV in Babenhausen                    |
| TOP5  | Protokoll der JVV in Würzburg                       |
| TOP 6 | Bericht der Landesjugendleitung                     |
| TOP 7 | Jahresrechnung 2004 und Haushalt 2005               |
| TOP 8 | Bericht der Kassenprüfer                            |
| TOP 9 | Anträge I   |
| TOP10 | Verabschiedung des Haushalts und Entlastung der LJL |
| TOP11 | Wahl des Wahlvorstandes                             |
| TOP12 | Wahl des Landesvorstandes                           |
| TOP13 | Wahl der Kassenprüfer                               |
| TOP14 | Wahl der Vertreter/innen für den BN-Landesbeirat    |
| TOP15 | Wahl der BUNDjugend-Delegierten                     |
| TOP16 | Wahl der BN-DV-Delegierten                          |
| TOP17 | Anträge II  |
| TOP18 | Sonstiges   |

Zu TOP1)

Bine Soban stellt mit 28 Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit der JVV nach §24, Abs. 2 der JBN-Richtlinien fest.

Zu TOP2)

Helga Wilberg, Horst Schiller und Isabella Kredler werden als Versammlungsleitung vorgeschlagen und einstimmig mit 3 Enthaltungen gewählt. Das Protokoll führt Isabella Kredler.

Zu TOP3)

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP4)

Das Protokoll der JVV I/04 liegt nicht vor. Es wurde direkt auf der JVV von Karin Vogtherr und anderen geschrieben, hat aber die JBN-Landesstelle nur teilweise erreicht, bzw. ist auf irgendwelchen privaten Laptops verschwunden. Es liegt ein Fragment vor, das die Landesjugendleitung bis zur nächsten JVV aus dem Gedächtnis vervollständigen will. Ralf Wißmath stellt den Antrag, das Protokoll auf der JVV II/2005 vorzulegen und dann darüber abzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP5)

Das Protokoll der JVV II/04 liegt vor. Ralf Wißmath korrigiert die Zahl der Stimmberechtigten, statt 24 sind es 26, zusätzlich wurde sein Name auf der Liste übersehen. Stefan Kreidenweis stellt fest, dass der Antrag von Bine Soban zur Umwandlung der Landesjugendleitung in den Landesvorstand nicht beiliegt. Bernd Orendt erklärt, dass dieser zu lang gewesen sei, allerdings könne jeder, der den Antrag möchte, ihn nachträglich bekommen.

Zu TOP6)

Die Landesjugendleitung gibt mit einer Powerpoint-Präsentation ihren Jahresbericht über das vergangene Jahr. An dieser Stelle wird auf den schriftlichen Jahresbericht 2004 verwiesen. In der anschließenden Diskussion, werden vor allem Fragen zum Gespräch der Landesjugendleitung mit Umweltminister Schnappauf gestellt.

Zu TOP7)

Da momentan kein Landesjugendleiter für Finanzen im Amt ist, hat Bernd Orendt zusammen mit dem Verwaltungsleiter und stellvertretenden Geschäftsführer Anderas Kerker den Haushalt erstellt.

Andreas Kerker erläutert den Haushalt.

Manfred Burger fragt nach Beschränkungen für Rücklagen, woraufhin Andreas Kerker antwortet, es gäbe zweckgebundene und betriebssichernde Rücklagen, die zwischen 3 Monaten und einem Jahr angelegt werden dürfen.

Zu TOP8)

Der Bericht der Kassenprüfer Ulrich Kreidenweis und Stephan Maurer liegt der Jahresrechnung und dem Haushalt bei. Ulrich Kreidenweis und Stephan Maurer geben noch einige mündliche Erläuterungen und empfehlen die Entlastung der Landesjugendleitung. Die Landesjugendleitung wird einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Zu TOP9)

Es wird einstimmig beschlossen, TOP9 auf TOP17 zu verschieben.

Zu TOP10)

In der Diskussion um den Haushalt wird vor allem über die Kosten vom IGEL und die Umstellung diverser Briefversande auf E-Mail diskutiert. Außerdem treten einige Beschwerden auf, dass JBN-Mitglieder den IGEL nicht oder doppelt bekommen und dass sich das trotz Meldung an die Mitgliederverwaltung des BN nicht geändert habe. Bernd Orendt sichert zu die Beschwerden weiterzugeben. Nach der Diskussion wird der Haushalt 2005 bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Zu TOP11)

Die Versammlungsleitung wird von Agnes Räder als Wahlvorstand vorgeschlagen und mit vier Enthaltungen einstimmig gewählt.

Zu TOP12)

Stefan Kreidenweis stellt Antrag auf geheime Blockwahl. Bine Soban stellt einen Gegenantrag auf geheime Einzelwahl, dieser wird allerdings mit 16 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

Isabella Kredler schlägt Ulrich Kreidenweis als Landesvorstand für Finanzen vor.

Ulrich Kreidenweis wird mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Stefan Kreidenweis schlägt Bernd Orendt als Landesvorstand für Außenvertretung vor.

Bernd Orendt wird mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Anne Sophie Großmann schlägt Bine Soban und Stefan Eisner als Landesvorstände vor, Demas Schmorell schlägt Maik Scheffe vor.

Bine Soban wird mit 23 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, Stefan Eisner mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen und Maik Scheffe mit 23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

Zu TOP13)

Es wird mit 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen, die Kassenprüfer offen und im Block zu wählen.

Demas Schmorell und Ralf Wißmath werden vorgeschlagen. Die beiden werden mit 24 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu TOP14)

Ralf stellt den Antrag auf offene Blockwahl, dem einstimmig zugestimmt wird.

Steffen Heilgenthal, Anja Winkler und Sven Dittmann werden nach Selbstkandidatur mit 27 Ja-Stimmen gewählt.

Stefan Kreidenweis möchte für die Zukunft von den dreien eingearbeitet werden.

Zu TOP15)

Es werden Isabella Kredler, Annelie Schiller, Horst Schiller, Konrad Seeberger und Agnes Räder vorgeschlagen.

Stefan Kreidenweis stellt den Antrag auf offene Einzelwahl, Ralf Wißmath stellt Antrag auf offene Blockwahl, was mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen beschlossen wird.

Die Nominierten werden mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu TOP16)

Horst Schiller weist darauf hin, dass eventuelle zukünftige Beauftragte des Landesvorstandes sowieso Delegierte für die DV wären und deshalb nicht kandidieren bräuchten. Dies wäre der Fall bei Anne Sophie Großmann, Elmar Peter, Horst Schiller und Isabella Kredler.

Vorgeschlagen werden Stefan Kreidenweis, Tom Kaindl, Andrea Schmidbauer, Helga Wilberg und Thomas Nibler.

Ralf Wißmath stellt den Antrag auf offene Blockwahl, der einstimmig angenommen wird. Die Nominierten werden mit 20 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Bine Soban stellt den Initiativantrag, dass die Teilnehmer der JVV Ersatzdelegierte sind, der mit 22 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen wird.

Zu TOP17)

Es liegen zwei Anträge zur Änderung der Richtlinien vor. Einer von der PG Richtlinien, der ein neues Konzept für die Zusammensetzung der JVV ausgearbeitet hat. Er wird von Bine Soban und Ulrich Kreidenweis vorgestellt und nach ausführlicher Diskussion mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen angenommen. Bernd Orendt hat einen Antrag gestellt der die Zusammensetzung der Landesjugendleitung neu regelt. Er wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Bine Soban gründet einen Ausschuss, der sich weiter mit der Problematik der Überarbeitung der Richtlinien auseinandersetzen soll.

Zu TOP18)

Helga Wilberg möchte eine Sambagruppe zum Anlass der Donau-Aktion am 05.05.05 gründen. Zum Üben würde sich die Gruppe schon am 04.05. vor Ort treffen. Interessierte können sich bei Helga melden.

Sonja Strohmer und Bernd Orendt machen auf das Eine-Erde-Sommercamp von 31.07. - 05.08.05 in Königsdorf aufmerksam.

Nach regem Interesse wird eine IGEL-Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit neuen, kostensparenden Versandmöglichkeiten und einer Umgestaltung der Verbandszeitschrift beschäftigen will.

Bine Soban stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vernichtung der Stimmzettel, der einstimmig angenommen wird.

10.04.05, 12:27: Ende der Sitzung

gez.  
Isabella Kredler  
Protokollantin